Der Schnitt- & G 10697 Stanzwerkzeugbau

SCHNEIDERODIEREN

UMFORMEN

LASERN



Normalien-Online-Blätterkatalog 2014



Ihr schnellster Produkt-Zugang:



Neuprodukte 2014 mit Direktverknüpfung zu den Produktdetails





Direkte Verknüpfung von Inhaltsverzeichnis zu den Produkten

Alphabetische und numerische Suche von Produkten mit Verlinkung





FIBRO GmbH





Bild 1: Mit Investitionen und Innovationen stemmt sich die Fritz Schiess AG erfolgreich gegen die Eurokrise. Neue FEINspeed X-TRA 320

ersetzt zwei alte Maschinen

Fritz Schiess investiert in neue Feinschneidpressen

Mit Investitionen und Innovationen stemmt sich die Fritz Schiess AG erfolgreich gegen den ungünstigen Wechselkurs des Schweizer Franken. Der Aufbau einer neuen automatisierten Fertigungslinie im Sommer 2013 sorgt bei der Herstellung von einbaufertigen Feinschneidteilen für einen Produktivitätssprung. Weil das Unternehmen die Kostenvorteile weitergibt, profitieren Kunden im Euroraum gleich doppelt.

"Nach und nach ersetzen wir immer mehr unserer vorhandenen Maschinen durch hochmoderne Feinschneidpressen", betont Frédéric Schiess. "Weil dabei eine neue Maschine zwei alte ersetzt. werden wir immer produktiver", so der Geschäftsführer der Fritz Schiess AG. Mit der Lieferung der inzwischen vierten Feinschneidpresse der X-TRA Generation von Feintool (vormals Heinrich Schmid AG) im August dieses Jahres wird zudem eine neue automatisierte Fertigungslinie aufgebaut. Dazu wird an die neue HSR X-TRA 320 eine neue Durchlaufentgratanlage der Surfinsys AG angeschlossen, die sich flexibel an die Taktzeiten der Feinschneidpresse anpassen lässt. Durch die zusätzliche Integration der Funktionen Reinigen

und Trocknen in die Fertigungslinie werden die Aufträge nun in einem Schritt vom Coil zum einbaufertigen Teil realisiert.

Durch die Investitionen von über zwei Millionen Franken in die Prozesstechnologie gelingt der Fritz Schiess AG neben einem Technologiesprung auch ein Produktivitätssprung. Auch weil die Werkzeugstandzeiten mit der neuen Maschine höher sind. Der Geschäftsführer will diese Vorteile an seine Kunden weitergeben, die hauptsächlich im Euroraum sitzen. "Wir können nun unsere Leistungen wieder deutlich attraktiver anbieten, was uns auch schon wieder mehr Aufträge beschert



hat", erzählt Schiess. Vor allem Kunden aus dem Automotivebereich, mit denen Schiess etwa 50 % des Jahresumsatzes macht, kämen nun wieder zurück. Gerade Automobilzulieferer, die aufgrund des teuren Schweizer Frankens infolge der Eurokrise abgewandert seien, profitierten nun doppelt von der neuen Situation: Sie erhalten Schweizer Qualität und Zuverlässigkeit zu absolut wettbewerbsfähigen Preisen.

Auf der neuen Fertigungslinie werden nun bei geringeren Durchlaufzeiten einbaufertige Feinschneidteile aus 1-12 mm dicken
Blechen in einem Durchgang vom
Coil bis zur Versandkiste erzeugt.
Die Serien umfassen dabei jährliche Stückzahlen von 20.000
bis zu mehreren Millionen Teilen.
Die Strategie der Innovationen in
Technologie und Produktivität wollen die Schweizer auch in Zukunft
fortführen.

Bild 2: Auf der neuen Fertigungslinie werden einbaufertige Feinschneidteile in einem Durchgang vom Coil bis zur Versandkiste erzeugt (Werkbilder: Fritz Schiess AG, Invest + Innovation)